

Die Kultur des Menabe – das Leben im Westen Madagaskars

Abenteuer in einer kleinen Gruppe: ab 1190 Euro pro Person, jeden Mittwoch und Donnerstag ab Antananarivo, vom 16. Mai bis 11. Oktober 2012



Weite Teile des Westens Madagaskars sind Bergland. Es ist die am dünnsten besiedelte Region des Landes. Weite Flächen sind praktisch unbewohnt und entsprechend existieren nur wenige Straßen. Die Vegetation an den Flussläufen ist üppig. Es gibt zahlreiche Vögel, Lemuren und Reptilien. Wir lernen die Gegend auf einer Bootstour kennen. Wir reisen in eine traditionelle Piroge die aus einem Baumstamm gefertigt ist. Bizarre Kalkfelsen und

unberührte Wälder sowie Seen und Mangrovensümpfe machen dieses einzigartige Naturparadies aus. Aber vor allem präsentiert sich die Hochebene von Bemaraha als eine beeindruckende Karstlandschaft.

Daten, Dauer, beste Reisezeit und kleine Abenteuergruppen:

9 Tage, 8 Nächte
 Von Mai bis Oktober

Abfahrt auf privater Basis während der Saison täglich möglich

Abenteuer in einer kleinen Gruppe: ab 1190 Euro pro Person, jeden Mittwoch und Donnerstag ab Antananarivo, vom 16. Mai bis 11. Oktober 2012

Städte:

Antananarivo
 Ambatolampy
 Antsirabe
 Miandrivazo
 Morondava

Höhepunkte:

– Die Flussfahrt auf dem Tsiribihina in einer traditionellen Piroge
 – Anosin' Ampela Wasserfall
 – Das Leben im Westen Madagaskars
 – Die Tsingy de Bemaraha Nationalpark
 – Der heilige Baobab
 – Baobab Allee

Tag 1,

Antananarivo – Antsirabe

Ankunft und Begrüßung in Ihrem Hotel oder am Flughafen Ivato in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Fahrt nach Antsirabe. Der Name der Stadt bedeutet wo es viele Mineralien gibt. Antsirabe ist ein industrielles und landwirtschaftliches Zentrum. Zudem gibt es 3000 Pousse Pousse. Diese bunten Gefährte, augenfälliges Erbe der Zuwanderer aus Südostasien sind ein beliebtes Verkehrsmittel. Wir bleiben in unserem zentral und doch ruhig gelegenen Hotel inmitten eines Gartens.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 2,

Antsirabe – Miandrivazo

Nach dem Frühstück sehen wir uns noch kurz in Antsirabe um. Zu Fuß geht es von der Unabhängigkeitsstatue weiter Richtung Bahnhof und dann zum kleinen Markt. Hier sehen wir uns die Früchte und das Gemüse an das aus der Region kommt. Dann gibt es noch die Möglichkeit seine Mails abzurufen oder Postkarten zu versenden. Anschließend fahren wir auf der Nationalstraße 34 von Antsirabe nach Miandrivazo. Bald haben wir die fruchtbare Hochebene hinter uns gelassen und fahren durch eine Felslandschaft, die von einer starken Erosion gekennzeichnet ist. Überall sehen wie die so genannten 'lavaka' wie diese Form der Erosion genannt wird Miandrivazo liegt in einer kargen, mondähnlichen Landschaft zwischen Tabakfeldern an einem Seitenarm des Tsiribihina Flusses. Wir halten noch hier und da um unsere Vorräte zu vervollständigen oder um einfach einen Plausch mit den Landbewohnern zu halten.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 3,

Bootsfahrt auf dem Tsiribihina Fluss

Nachdem wir alle Formalitäten erledigt haben beginnt früh am Morgen die Boots-Tour auf dem Tsiribihina Fluss. Wir reisen in einer traditionellen Piroge die aus einem Baumstamm gefertigt ist flussabwärts. Die Reise ist langsam und erholsam, mit oft wechselnden Landschaften. Manchmal muss das Boot über eine Sandbank gestoßen werden, das stärkt den Teamgeist. Erstaunlich viele Menschen wohnen links und rechts des Flusses. Wir fahren an einigen Dörfern vorbei und sehen die Leute ihre täglichen Arbeit nachgehen. Bis Belo werden ca. 160 km auf dem Fluss zurückgelegt.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4,

Bootsfahrt auf dem Tsiribihina Fluss

Heute geht die Fahrt weiter flussabwärts. Wir starten schon frühmorgens. Die Landschaft ändert sich und statt der zahlreichen Felder fahren wir nun durch ein bewaldetes Gebiet, die sogenannte 'Gorge de Bemaraha'. Je nach Jahreszeit sind links und rechts am Flussufer kleine Reisplantagen zu sehen. Auch werden wir heute wahrscheinlich Wasservögel, Lemuren Chamäleons und andere Tiere sehen. Der Wasserfall von Anosin' Ampela lädt uns zu einer willkommenen Abkühlung ein.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5,

Bootsfahrt auf dem Tsiribihina Fluss

Auch dieser Teil der Flussfahrt führt uns durch wunderschöne grüne Landschaften, Baobabwälder und vorbei an schroffen Felswänden. Heute dominiert wieder der Anbau, jetzt neben Reis auch Tabak, weiße Bohnen und Mais. Wir besuchen kleine Ortschaften und lernen so das Leben auf dem Land im Westen Madagaskars kennen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6,

Ankunft in Tsaraotana – Tschüss Tsiribihina – Bekopaka

Nach einer kurzen Fahrt in der Piroge sagen wir Tschüss zum Tsiribihina. Mit unseren Geländewagen geht es zunächst nach Belo sur Tsiribihina. Hier müssen wir mit einer Fähre zum anderen Ufer des Tsiribihina übersetzen. Dann fahren wir Richtung Tsingy de Bemaraha. Nachdem wir einen weiteren Fluss, den Manambolo mit einer Fähre überquert haben checken wir in unserem Hotel ein.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7,

Tsingy de Bemaraha Nationalpark

Bizarre Kalkfelsen und unberührte Wälder sowie Seen und Mangrovensümpfe sind Bestandteile dieses einzigartigen Nationalparks, das Heimat vieler seltener Tiergattungen und Pflanzenarten ist. Die Hochebene von Bemaraha an der Westküste von Madagaskar, in etwa auf dem Breitengrad der Hauptstadt Antananarivo, präsentiert sich als eine höchst beeindruckende Karstlandschaft. Besonderer Höhepunkt ist die beeindruckende Formation von Kalksteinnadelfelsen. Heute wandern wir den ganzen Tag unter Führung eines lokalen Führers durch den Nationalpark. Es gibt mehrere Wege durch die Täler zwischen den Kalksteinnadeln die bis zu 100 m hoch werden. Wir erkunden die eigentümliche Feuchtvegetation in den tiefen Schluchten und den Trockenwald in den Hochebenen. Wahrscheinlich werden wir in den Wäldern wir Sifakas sehen, wie sie auf den Bäumen herumturnen.

Eingeschlossene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8,

Tsingy de Bemaraha – Morondava

Unsere heutige landschaftlich sehr interessante Fahrt im Geländewagen führt uns unter anderem zum heiligen Baobab, einem alten Affenbrotbaum. Die afrikanischen Affenbrotbäume gehören zu den bekanntesten und charakteristischsten Bäumen des tropischen Afrika. Wir versuchen zum Sonnenuntergang an der Baobab-Allee zu sein. Über ein Dutzend majestätischer Baobabs (*Adansonia grandidieri*) stehen direkt an der Straße.

Eingeschlossene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 9,

Morondava

Nach den Anstrengungen der letzten Tage können Sie sich nun erholen.

– Ende der Leistungen nach dem Frühstück. –

Mahlzeiten: Frühstück

Preise:

Abenteurer in einer kleinen Gruppe: ab 1190 Euro pro Person im Doppelzimmer, jeden Mittwoch und Donnerstag ab Antananarivo, vom 16. Mai bis 11. Oktober 2012
Hotel statt Zelt in den Tsingy de Bemaraha 50 Euro pro Person extra, Einzelzimmerzuschlag 150 / 190 Euro

Kleine Abenteurer Gruppen. Abreise Mittwochs und Donnerstags ab Antananarivo. Die beste Saison ist von April bis November. Die genannten Preise verstehen sich auf Gruppenbasis. Unsere Gruppen sind international und klein. Wenn Sie sich einer Gruppe anschließen teilen Sie Ihre Erlebnisse mit Reisenden die ähnliches suchen und erleben wollen. Trotzdem bleibt genug Freiraum um Ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Alle Reisen werden von einem unserer Reiseleiter begleitet.

Preise pro Person in Doppelzimmer / Doppelzelt in Euro auf individueller Basis:

Tsingy de Bemaraha	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.	6 Pers.	7 oder 8 Pers.	9 oder 10 Pers.	11 oder 12 Pers.
Camping	1950	1780	1370	1340	1300	1280	1200	1190
Hotel	1990	1820	1410	1380	1340	1320	1240	1240

Einzelzimmerzuschlag: 150 / 190 Euro

In den Tsingy de Bemaraha (Tag 6 bis 8) können Sie zwischen Zelt und einem Hotelzimmer wählen.

Abenteurer in einer kleinen Gruppe: ab 1190 Euro pro Person, jeden Mittwoch und Donnerstag ab Antananarivo, vom 16. Mai bis 11. Oktober 2012

Leistungen:

Deutsch sprechende Reiseleitung

Übernachtung in den angegebenen oder ähnliche Hotels im Doppelzimmer, meist mit Dusche und WC, oder im Zelt

Mahlzeiten entsprechend dem Reiseplan inklusive 1 ½ l Mineralwasser pro Person und Tag

Fahrt im Auto oder Minibus, 4 x 4, Piroge, alle Transfers

Alle Gebühren und Eintrittsgelder

Trinkgelder für örtliche Führer, Bedienungen usw...

Nicht eingeschlossen:

Internationale und nationale Flüge

Getränke außer angegeben

Persönliche Ausgaben

Änderungen des Reiseverlaufs sind falls es äußere Umstände verlangen möglich

Für diese Tour sollten Sie Teamgeist haben und Camping mögen.

Zusätzliche Informationen:

Dauer der Reise: 9 Tage
Flussfahrt: 3 Tage und zwei Stunden
Nationalpark: 1 Tag
Auto oder Minibus: 2 Tage
Geländewagen: 2 Tage und Transfers

Je nach Ankunfts- oder Abflugtag oder -zeit Ihres Rückfluges schlagen wir Ihnen vor, eine weitere Nacht in Antananarivo zu bleiben. Gerne schlagen wir Ihnen ein Hotel vor.

Auf dem Fluss...

Die Piroge, oder 'lakana' wie es in Madagaskar heißt, ist ein Einbaum. Sie sind aus einheimischen Harthölzern wie Soarafo oder Arofy. Die Länge ist neun bis elf Meter, die Breite 50 bis 60 cm. Meist reisen zwei Personen in einer Piroge. Natürlich gibt es einen Pirogier, der rudert und das Boot navigiert. Zur Bequemlichkeit steht eine Matte und ein Kissen zur Verfügung.

Am Tsiribihina Fluss campen wir meist an Sandbänken. Der Strand ist weitläufig, der Sand ist weich und die Plätze sind sauber. Es stehen Ihnen geräumige Zelte (mit Vorzelt), eine 3-cm selbst-aufblasende Matratze, Schlafsäcke, Leinendecke und ein Kopfkissen zur Verfügung.

Natürlich essen – Vitalität geht durch den Magen. Und zwar mit Appetit, Spaß und Lust auf immer wieder neue Geschmackserlebnisse. Wo immer möglich verwenden wir lokale Produkte die wir auf den Märkten und kleine Geschäften kaufen. Es muss nicht jeden Tag Fleisch oder Huhn sein, wenigstens einmal verzichten wir darauf. Wir setzen einen Schwerpunkt auf frisches Obst und Gemüse, aber Käse, Wurst und Pfannkuchen fehlen nicht. Natürlich wissen wir auch was Kindern schmeckt. Allerdings setzen uns die limitierten Möglichkeiten auf dem Fluss Grenzen. Deshalb wird hier und da auch eine Konservendose auftauchen. Zur Abrundung haben wir ein kleines Getränkesortiment dabei. Ihre Wünsche und Anregungen sind willkommenen.

Die Tour endet in Morondava. Von hier aus können Sie entweder einen weiteren Baustein buchen der in Morondava beginnt, oder nach Antananarivo, Toliara oder Tolagnaro fliegen um von dort aus weiterzureisen.

Je nach Ankunfts- oder Abflugtag oder -zeit Ihres Rückfluges, oder Ihrem weiteren Programm schlagen wir Ihnen vor, eine Nacht in Antananarivo zu bleiben.

Das Orchid Hotel kostet 90 Euro für ein Einzelzimmer, oder 48 Euro pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer. Falls Sie ein Tageszimmer brauchen, kostet das Einzelzimmer 48 Euro, oder 25 Euro pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer. Eingeschlossen sind Frühstück und Flughafentransfers.

Das Cheval Blanc kostet 30 Euro bei Einzelbelegung, 17,50 pro Person bei zwei Personen. Eingeschlossen sind Frühstück und Flughafentransfers. Im Stadtzentrum möchten wir Ihnen das Le Grand Mellis oder das Chalet des Roses vorschlagen. Le Grand Mellis kostet 110 Euro für ein Einzelzimmer, oder 60 Euro pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer. Falls Sie ein Tageszimmer brauchen, kostet das Einzelzimmer 65 Euro, oder 35 Euro pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer. Das Frühstück ist eingeschlossen. Das Chalet des Roses kostet 50 Euro bei Einzelbelegung, 28 pro Person bei zwei Personen. Das Frühstück ist eingeschlossen.

Madagaskar ist ein Land der so genannten Dritten Welt und der Tourismus ist noch nicht voll entwickelt. Sie sollten auf Änderungen des Reiseverlaufs oder der Hotels bis zur letzten Minute vorbereitet sein. Durch Witterungseinflüsse (Regen oder Zyklone) können ganze Landstriche unter Wasser gesetzt oder Brücken zerstört werden. Flugzeuge fliegen, Züge fahren nicht immer pünktlich – manchmal überhaupt nicht. Der Standard von Straßen und Unterkünften ist nicht der gleiche wie in Europa.

Vorgesehene Hotels und Campingplätze:

(Die Angaben stammen meist von dritter Seite)

Stadt oder Ort	Hotel oder Campingplatz	Kurze Beschreibung
Antsirabe	LaVilla	LaVilla ist ein neues Hotel-Restaurant in der Region Vakinankaratra um Antsirabe und liegt auf der Achse Nord-Süd an der Nationalstraße 7. Das Hotel bietet seinen Gästen eine schöne Aussicht auf die Region, ein kleines Schwimmbad, Bar, Café, Restaurant. Die komfortablen Zimmer mit TV versprechen einen angenehmen Aufenthalt und eine angenehme Entspannung.
Miandrivazo	Le Gîte de la Tsiribihina	Ein langer Name für ein einfaches Hotel. Hier sinken wir in das weiche Hotelbett unter dem Moskitonetz, über das während der ganzen Nacht Geckos rennen und einen wahnsinnigen Lärm veranstalten.
Tsiribihina	Verschiedene Campingplätze	Am Tsiribihina Fluss campen wir meist an Sandbänken. Der Sand ist weich und die Plätze sind sauber. Es stehen Ihnen geräumige Zelte (mit Vorzelt), eine 3-cm selbst-aufblasende Matratze, Schlafsäcke, Leinendecke und ein Kopfkissen zur Verfügung.
Bekopaka	Orchidée du Bemaraha	Auf einem Hügel gelegen, besteht die Hotelanlage aus mehr als einem Dutzend großzügigen Bungalows mit allem Komfort, belüftetem Strohdach und privater Veranda mit Blick auf die wilde und unberührte Landschaft. Zum Hotel gehören neben einem Pool ein geräumiges Restaurant mit Bar. Hier können Sie Spezialitäten der französischen und madagassischen Küche mit ihren exotischen Aromen genießen, während Sie einen herrlichen Ausblick auf eine einzigartige Landschaft genießen.
Morondava	Chez Maggie	Ein romantischer Unterschlupf inmitten einer abgeschiedenen Gartenanlage, Chalets über zwei Etagen und ansprechende Bungalows mit Klimaanlage, Bar mit Rundum-Service, Restaurant, Strandlage, wunderschöne Sonnenuntergänge, Pool, Segeln, Strandaktivitäten

Abenteuer in einer kleinen Gruppe: ab 1190 Euro pro Person,
jeden Mittwoch und Donnerstag ab Antananarivo, vom 16. Mai bis 11. Oktober 2012